

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Evershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 13.03.2018
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: Mehrgenerationenhaus Evershagen, Maxim-Gorki-Straße 52, 18106 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Niels Schönwälder SPD

reguläre Mitglieder

Harm Wullekopf DIE LINKE.
Klaus Lange DIE LINKE.
Detlef Jürß DIE LINKE.
Hannes Nehls DIE LINKE.
Eik Deistung CDU
Guido Bohn SPD
Silvia Schlage BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Gerrit van Dijk UFR

Verwaltung

Martina Koch Ortsamt Nordwest 2
Adriana Oertel-Schiller Ortsamt Nordwest 2

Gäste

Antje Dannehl-Klein Mehrgenerationenhaus
Hagen Hildebrandt WG Warnow
Falko Hischke BG Neptun
Gabriele Schmidt Leiterin WIRO KundenCenter
Andrea Goldammer WG Marinehe

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Frank Giesen CDU unentschuldigt
Christel Weißig AfD unentschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.02.2018
- 4 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Aktuelles Thema
- 6.1 " Vorstellung und Berichterstattung der Wohnungsgeber des Stadtteils Evershagen"
- 7 Anträge
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): 1. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 17.01.2018, Az.: 2201-17; "Erweiterung einer Produktions-/Montagehalle um eine dreischiffige Halle; Errichtung von Lager- und Büroflächen in der Bestandshalle" Rostock, Schutower Str. 03, Az.: 00265-18
Vorlage: 2018/BV/3470
- 8.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Erweiterung des IKEA-Einrichtungshauses (Logistikerweiterung) und Änderung des Parkplatzes, B-Plan 05.GE.35 "Schutow - Altes Messegelände"", Rostock, Messestr. 25, Az.: 00216-18
Vorlage: 2018/BV/3480
- 9 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Schönwälder eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Er stellt die ordnungsmäßige Einladung und Beschlussfähigkeit fest. 9 von 11 Ortsbeiratsmitgliedern sind anwesend. Der Ortsbeiratsvorsitzende begrüßt Herrn Jürß als neues Mitglied im Ortsbeirat und verpflichtet ihn per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Pflichten im Ortsbeirat.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 9 Ja Stimmen genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.02.2018

Die Niederschrift vom 13.02.2018 wird mit 9 Ja Stimmen genehmigt.

TOP 4 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin

Frau Koch:

Folgende Baugenehmigungen liegen vor:

Az.: 02616-17

Vorhaben: Umbau und Erweiterung der vorhandenen Radiologischen Gemeinschaftspraxis zwecks Ergänzung eines MTR-Untersuchungsbereiches

Grundstück: Rostock, Ehm-Welk-Str. 22

Gemarkung: Evershagen, Flur 2, Flurstück 18/4 und 18/121

Az.: 01946-17

Vorhaben: Neubau einer Wohnanlage für „Betreutes Wohnen“ mit 2 Kurzzeitpflegeeinrichtungen und einer Wohngruppe für 12 pflegebedürftige Personen

Grundstück: Rostock, Ehm-Welk-Str. 40

Gemarkung: Evershagen, Flur 2, Flurstück 18/228

Folgende Sondernutzung liegt vor:

SN 099/2018

Ort der Sondernutzung: Pavillon 3 m x 3 m und zwei Stehtische in der B.-Brecht-Str. (Marktfläche vor EDEKA) für ein Straßencafe ohne Verkauf

Dauer: 07.03.2018-06.10.2018 nur am Mittwoch

Versamlungsanmeldung vom 12.03.2018

Thema: Rostock für Alle, Uhrzeit: 17:00 Uhr-22:00 Uhr, Orte: M.-Gorki-Str. und Ehm- Welk-Str. DGB Jugend Nord

Initiative Rostock nazifrei (nächste Anmeldung für den 02.04.2018)

Rostock nazifrei (nächste Anmeldung für den 02.04.2018)

Thema: AfD-Demo „Islamisierung stoppen“, Uhrzeit 18:15 Uhr- 21:00 Uhr, Ort: M.- Gorki-Str. (nächste Anmeldung für den 02.04.2018 und 09.04.2018)

Die Linke Rostock (02.04.2018)

Thema: Rostock für Alle, Mahnwache, Uhrzeit 17:00 Uhr-22:00 Uhr, Ort: M.-Gorki-Str.

Danksagung an Frau Dannehl-Klein für die Unterstützung, bei der Verteilung der Pressemitteilung.

Herr Schönwälder:

Am 28.02.2018 fand die Infoveranstaltung zum Stadtjubiläum für die Ortsbeiräte der Hansestadt Rostock statt. Eine Verteilung einer Broschüre zum bevorstehenden Stadtjubiläum ist für die Rostocker Haushalte erfolgt.

Am 05.03.2018 erfolgte ein Vororttermin zur Schaffung öffentlicher Toiletten im „Einkaufszentrum am Scharren“.

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

Frau Weißig, Herr van Djirk, Herr Schönwälder

Weiterhin anwesend: Frau Ahrendt (Apotheke), Frau Hinz (WIRO), Frau Godemann und Herr Gurol (edeka Immobilien), Herr Reimer (TLG)

Eine Betrachtung der Räumlichkeiten ist erfolgt und Gespräche wurden geführt. Es muss eine Klärung durch die TLG über die Zugehörigkeit der nördlichen Räume im Treppenhaus erfolgen. Weiterhin wird zu prüfen sein, ob bauliche Veränderungen im nördlichen Treppenhaus bzw. am südlichen Eingang erfolgen sollten und ob das Unternehmen JCDecaux, einen Standort vor dem Center für sich als lukrativ sieht.

Anfang April wollen sich alle Beteiligten per email verständigen.

Der Bauplan zur weiteren Vorgehensweise- Entwässerung Evershagen Dorf (Bau einer Umgehung), wurde an alle Ortsbeiratsmitglieder versandt.

TOP 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Schönwälder berichtet über die Demonstration im Ortsteil Evershagen. Wie aus der Presse entnehmbar, blieben befürchtete Auseinandersetzungen aus. Die Polizei war mit einem Großaufgebot im Einsatz. Vor der Demonstration hatten Kirchenvertreter zu einer interkulturellen Andacht in die Thomas-Morus-Kirche geladen. Im Zuge der Sicherheit wurden die Schulen, Kitas und Horte rechtzeitig geschlossen, Parkplätze geräumt und der öffentliche Verkehr eingeschränkt. Gegen 20:00 Uhr wurde die Demonstration dann beendet. Wie im Top 4 der Tagesordnung ersichtlich, wurden bereits weitere Demonstrationen angekündigt.

Herr van Dijk bittet in Sachen Ankündigung einer Demonstration, um bessere und frühere Informationsübermittlung an die betroffenen Bürger des Ortsteils.
Gespräche mit der Pressestelle werden seitens des Ortsamtes erfolgen.

Herr Jänsch:

Während des Wintereinbruchs mit erhöhtem Schneefall, wurde durch den KOE das Ärztehaus am Dienstag und Donnerstag nicht beräumt.

Der Papierkorb in der Ehm-Welk Str. ist zu klein. Der vorhandene Schmutz verteilt sich auf den davor befindlichen und umliegenden Flächen.

Frau Schlage:

Auch der Papierkorb in der Willi-Bredel-Str., in Höhe Integral Kita entspricht nicht den Anforderungen. Er ist oben offen und zu klein. Somit haben die Möwen und andere Vögel die Möglichkeit, diesen auf unliebsame Weise zu leeren und den Schmutz zu verteilen.

Frau Schmidt (WIRO):

Dieser Papierkorb gehört in unseren Bereich und wir werden uns der Sache annehmen.

Herr Lange:

Was ist mit der Beleuchtung des Weges über die Brücke zur Aleksis-Kivi-Str.? Auch Frau Schlage berichtet, Herr Tiburtius hat noch nicht auf ein Anschreiben reagiert. Bereits am 24.11. 2017 wurde über das Portal-klarschiff-hro ein Eintrag getätigt. Er befindet sich seit dem 30.11.2017 beim Amt für Verkehrsanlagen, in Bearbeitung. Entsprechend der Bitte des Ortsbeirates Evershagen wird der Vorschlag geprüft.

Herr Tiburtius wird durch den Ortsbeirat angeschrieben und um Sachstandsmitteilung gebeten.

Herr Deistung:

Der Weg zwischen den beiden Sportplätzen in der B.-Brecht-Str. und N.-Grieg-Str., ist unbegebar. Schlamm und Wasser machen ein passieren unmöglich.

Herr Schönwälder:

Es werden Fotos gemacht und an das Ortsamt geschickt. Danach erfolgen weitere Maßnahmen.

TOP 6	Aktuelles Thema
--------------	------------------------

TOP 6.1	" Vorstellung und Berichterstattung der Wohnungsgeber des Stadtteils Evershagen"
----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------

Frau Goldammer berichtet über die WG Marienehe:

3000 Wohnungen werden in Rostock insgesamt vermietet. Der Ortsteil Evershagen hat 258 Wohnungen in der Vermietung. Diese befinden sich in der M.-Gorki- Str. 35-38, welche 2017 komplett saniert wurde. Weitere sind in der Ehm-Welk-Str. 30-35 und in der A.-Makarenko-Str. 17-18. In der A.-Makarenko-Str. wohnen auf Grund der hohen Anzahl an Einraumwohnungen viele Studenten. Somit ist hier ein erhöhter Mieterwechsel zu verzeichnen. Insgesamt lässt sich jedoch nur von 2 leer stehenden Wohnungen berichten. Mit den Vermietern und der Vermietung gibt es keine Probleme. Im Ortsteil befinden sich für die Mieter keine Mieterparkplätze, diese sind nur öffentlich.

Herr Schönwälder: Gibt es hinsichtlich der Sanierung bereits Planungen?

Frau Goldammer: Die Ehm-Welk-Str. ist in späterer Planung.

Frau Schlage: Wie sieht es hinsichtlich der Vermietung an Studenten aus? Ist diese ohne Mitgliedschaft und Kautions?

Frau Goldammer: Dieses wurde wieder abgeschafft. Heute kauft ein Student die Anteile und ist Genossenschaftsmitglied. Die Studenten bleiben sehr oft die Studienzeit, 5- 7 Jahre in der Wohnung.

Herr Schönwälder: Welche Mischung von Nationalitäten gibt es in der Vermietung?

Frau Goldammer: Es wird viel Wert gelegt auf die Integration. Wir haben Mieter aus Syrien, Afrika und auch aus Eritrea. Diese haben bei uns ihren Ansprechpartner. Pro Straßenzug gibt es einen Flüchtling oder eine Familie. Man möchte keine Konzentration an einem bestimmten Standort. Die Familien werden extra betreut, Fragen werden mit dem Betreuer geklärt und Hausbesuche durchgeführt. Auch die Hausordnung wird den ausländischen Mietern erklärt.

Frau Schmidt: berichtet über die WIRO:

Fast 5000 Wohnungen werden in Evershagen vermietet. Das größte Wohnungsunternehmen ist die WIRO. Mit einem Anteil von insgesamt 35.000 Wohnungen für gesamt Rostock. Das Kundenzentrum für den Ortsteil Evershagen befindet sich in der Knud-Rasmussen-Str. 9. Insgesamt gibt es 6 Kundenzentren, 1 Eigentumsverwaltung und 1 Förderungsmanagement, sowie die Sozialberatung in der B.-Brecht-Str. 17.

Wer exklusiv in Evershagen wohnen möchte, zieht in das Rasmussen Haus. 365 Wohnungen,

mit Nutzung des Schwimmbades und der Sauna, sowie einem Hausempfang. Dieser ist von 06.30 Uhr-23-00 Uhr geöffnet. In der 13. Etage befinden sich Penthousewohnungen mit einem freien Rundumblick.

Das höchste Hochhaus befindet sich in der B.-Brecht-Str., 673 Wohnungen, mit 1700 Mietern. 36% der Aufzüge befinden sich in den Hochhäusern. Man plant die Installation weiterer 20 Aufzüge. Dadurch steigen dann aber auch gleichzeitig die Miet- und Betriebskosten der Mieter. Der Leerstand in den Wohnungen ist sehr gering. Es gibt viele Studenten WGs. Evershagen hat eine gute Infrastruktur. 3,6 Mill. Euro werden durch die WIRO in die Instandsetzung und Modernisierung der B.-Prus Str. 1-4 und der A.-Kivi-Str. 2 fließen (Erneuerung der Elektrik, Neugestaltung Treppenhaus, Fassade).

Im Jahr 2017 verzeichnete man eine 10% ige Fluktuation, diese ergab die Kündigung von 490 Wohnungen. Die WIRO prüft im Vorfeld ihre Interessenten. 20 Wohnungen wurden an Migranten vermittelt. Diese müssen jedoch eine Aufenthaltsgenehmigung von 2 Jahren besitzen. Das Wohnungsunternehmen ist hinsichtlich der finanziellen Unterstützung bestimmter Feierlichkeiten und Aktionen sehr aktiv im Ortsteil tätig (Maibaumfest, Tannenbaumfest, Evershagen räumt auf, Nikolausstiefelaktion). Wer 10 Jahre Mieter ist, bekommt eine Grußkarte und Blumen ebenso die Mieter, welche 65 Jahre alt werden. Kinder, die geboren werden erhalten einen Rossmann Gutschein und einen WIRO Body.

Herr Hischke berichtet über die BG Neptun:

Unsere Wohnungsgesellschaft, ist eine sehr kleine. Insgesamt vermieten wir 168 Wohnungen. Diese befinden sich in der M.- Gorki-Str. 53-55, M.-A. Nexö-Ring 2-4 und in der A.-Kivi-Str. 17-18. Zurzeit stehen 2 Wohnungen leer. Die Mieter sind vorwiegend ältere Einwohner, eine Mischung ist erwünscht. Die M.- Gorki-Str. und die A. –Kivi-Str. wurden von 2010-2016 saniert. Es erfolgte der Einbau von barrierefreien Aufzügen, Aufstockungen einer 6 Etage, höherwertiger Fußbodenheizungen, Dusch- und Wannenbäder wurden ebenerdig geschaffen und Außenterassen angebaut. Hinsichtlich der Vermietung an Einwohnern unterschiedlicher Nationalitäten, vermietet die BG Neptun 3 Wohnungen. Es gibt auch hier, wie bereits bei den anderen Wohnungsgesellschaften berichtet, durch die gute Betreuung ebenfalls keine Probleme.

Herr Hildebrandt berichtet über die WG Warnow:

Das Wohnungsunternehmen, in dem er seit 9 Jahren tätig ist, gibt es seit 64 Jahren. Insgesamt werden in der Hansestadt Rostock 3600 Wohnungen vermietet. Davon sind es 400 im Ortsteil Evershagen. Die Messestr. 14-16 wurde vor 3 Jahren saniert. Es erfolgte der Einbau von innenliegenden Fahrstühlen und die Balkons wurden verglast. Außenanlagen und Spielplätze wurden verschönert. Man plant die Schaffung von 30-40 Garagen. Weiterhin sollen 6 Außenaufzüge angebaut werden. Die A.-Makarenko-Str. ist gut vermietet. Die M.- Gorki-Str. 13-14 ist innen bereits saniert. Eine Außensanierung soll 2018 erfolgen. In der Willi-Bredel-Str. 2-6 werden innenliegende Aufzüge eingebaut. Die Willi-Bredel-Str. 1 wurde von der Bundesanstalt für Immobilien gekauft und 2017 modernisiert. Auf dem Innenhof wurde ein Spielplatz für 10-14 jährige geschaffen. Auch die Strindbergstr. soll in 2-3 Jahren, in Sachen Aufzug saniert werden. Eine 5 % ige Fluktuation ist zu verzeichnen. Eine Beteiligung an einer Ausschreibung in der B.-Brecht –Str., wurde auf Grund der nicht vorhandenen Wirtschaftlichkeit, wieder verworfen. Interesse besteht jedoch an Gewerbeflächen in der H.-Fallada-Str. Man möchte 2018 den Bauantrag stellen und den Betriebshof der Genossenschaft errichten. In 2-3 Jahren erhofft man die Umsetzung. Durch die WG Warnow ist im Ortsteil Evershagen noch keine Vermietung an Migranten erfolgt. Die Vermietung ist in der Altersstruktur gut gemischt. Fragliche Probleme werden durch Genossenschaftsvertreter geregelt.

Herr Schönwälder bedankt sich für die informative Berichterstattung und stellt an alle Vertreter die Frage, ob es beim klassischen Wohnungsmarkt bleibt.

Frau Schmidt (WIRO):

Eine Trennung von Bad und WC kostet ungefähr 10.000 Euro. Die Zurzeit guten Mietpreise könnten bei einer Grundrissänderung nicht gehalten werden. Ältere Leute sind eng mit ihren Ortsteil verbunden. Es wurde den Wünschen und altersbedingten Problemen dieser entsprochen. So wurden Rampen geschaffen, Schwellen abgeflacht und Wannenbäder zu Duschbädern umgebaut. Man verzeichnet weiterhin einen Zuzug junger Leute und Familien. Es ist im Sinne der Wohnungsgesellschaften den vorhandenen Wohnungsmarkt mit den zur Verfügung stehenden Mitteln zu erhalten, zu sanieren und weiterhin ein bezahlbares Wohnumfeld für alle Altersstrukturen anzubieten.

Herr Nehls:

Was denken die Wohnungsgesellschaften über die Schaffung von Senioren-WGs?

Frau Schmidt (WIRO):

Ein wichtiger Wunsch im Leben vieler älterer Menschen ist es, bis zum Schluss ihr gewohntes Umfeld nicht zu verlassen. Das wurde aus Gesprächen mit den Sozialberatern oft an uns weitergegeben. Fakt ist es auch, dass psychische Krankheiten durch Einsamkeit zunehmen. Jedoch plant die WIRO nicht die erfragten WGs.

Herr Hildebrandt (WG Warnow):

In Lübeck haben sich Senioren-WGs bereits bewährt. 10-20 Wohneinheiten, zur Umsetzung im Ortsteil Gehlsdorf sind bereits im Gespräch.

Frau Goldammer (WG Marienehe):

Ein Nachdenken über die Schaffung von Wohngruppen für Senioren und behinderte Menschen ist auch von unserer WG für den Ortsteil Lichtenhagen erfolgt.

TOP 7 Anträge

keine

TOP 8 Beschlussvorlagen

TOP 8.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): 1. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 17.01.2018, Az.: 2201-17; "Erweiterung einer Produktions-/Montagehalle um eine dreischiffige Halle; Errichtung von Lager- und Büroflächen in der Bestandshalle" Rostock, Schutower Str. 03, Az.: 00265-18 Vorlage: 2018/BV/3470

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): 1. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 17.01.2018, Az.: 2201-17; „Erweiterung einer Produktions-/Montagehalle um eine dreischiffige Halle; Errichtung von Lager- und Büroflächen in der Bestandshalle“ Rostock, Schutower Str. 03, Az.: 00265-18 wird erteilt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 8.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Erweiterung des IKEA-Einrichtungshauses (Logistikerweiterung) und Änderung des Parkplatzes, B-Plan 05.GE.35 "Schutow - Altes Messegelände"", Rostock, Messestr. 25, Az.: 00216-18
Vorlage: 2018/BV/3480**

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 9 Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 10.04.2018 um 18:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Evershagen Maxim-Gorki-Str. 52, 18106 Rostock statt.